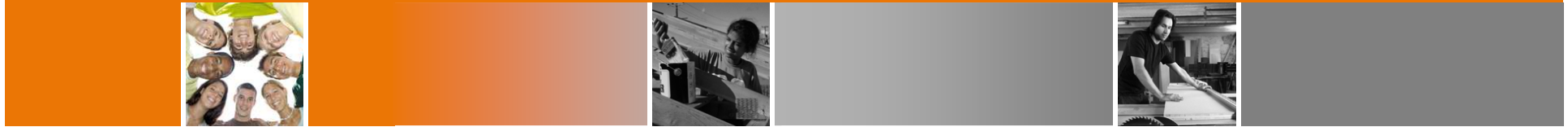


„Perspektive Berufsabschluss“

Ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

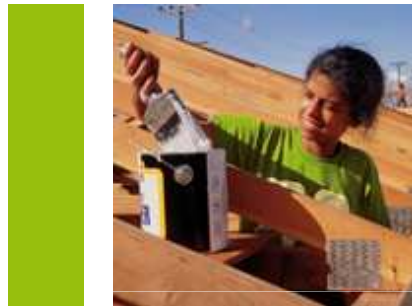




Das Programm „Perspektive Berufsabschluss“

Mit dem Programm des BMBF werden Vorhaben gefördert, die wirksame Strukturen für den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und für die berufliche Nachqualifizierung schaffen. Die vom PT-DLR betreuten Vorhaben sollen in ihren Regionen das Ineinandergreifen von Bildungsphasen und Bildungsbereichen („Bildungsketten“) sicherstellen, berufliche Qualifizierungsstrukturen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs verbessern sowie Strukturen für eine flexible, bedarfs- und zielgruppenorientierte Nutzung bestehender Förderinstrumente schaffen.

Förderschwerpunkte des Programms



Förderinitiative 1:

„Regionales Übergangsmanagement“

bisher 27 Projekte

neu 28 Projekte

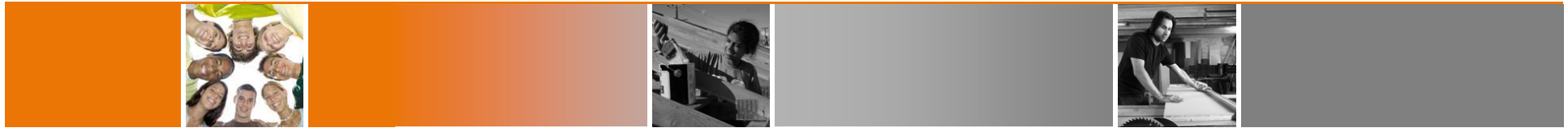


Förderinitiative 2:

„Abschlussorientierte modulare
Nachqualifizierung“

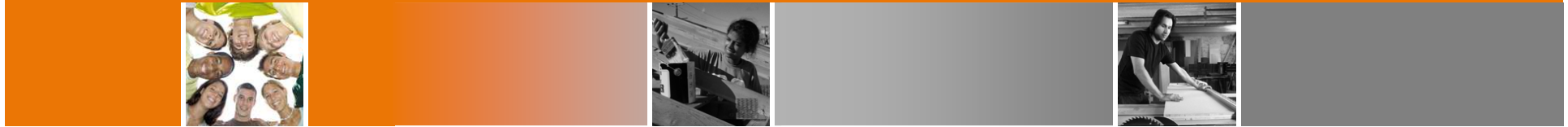
bisher 22 Projekte

neu 20 Projekte



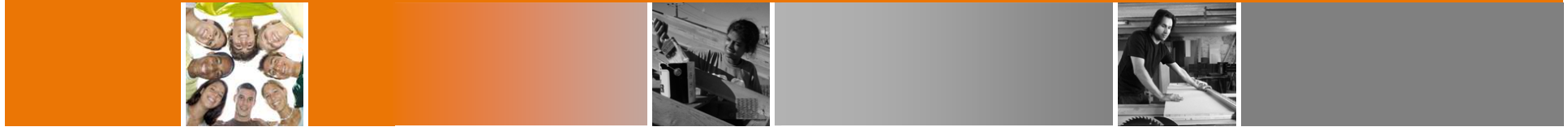
Auswahl förderfähiger Projektskizzen: Förderinitiative 1

- Eingereicht wurden 64 Skizzen (in der ersten Förderrunde 172 Skizzen).
- 63 Skizzen wurden von Kommunen, eine von einer Handwerkskammer eingereicht.
- Zur Antragstellung aufgefordert wurden 29 Einreicher von Skizzen.
- Zur Antragstellung aufgefordert wurden
 - ✓ 8 Städte,
 - ✓ 20 Landkreise,
 - ✓ eine HWK (in Kooperation mit einer Kommune).



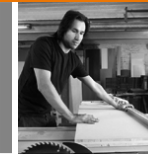
Auswahl förderfähiger Projektskizzen: Förderinitiative 2

- Eingereicht wurden 79 Skizzen (in der ersten Förderrunde 211 Skizzen).
- Zur Antragstellung aufgefordert wurden 20 Einreicher von Skizzen.
- Von den ausgewählten Skizzen verfolgen
 - ✓ 12 einen „regionalen“ Ansatz,
 - ✓ 6 einen „Branchenansatz“ (Logistik; IT-Berufe; Pflegeberufe),
 - ✓ 2 einen auf die „Zielgruppe Strafgefangene“ orientierten Ansatz,
- Gefördert werden auch Projekte in den Bundesländern Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, die bisher nicht in der FÖ 2 vertreten waren.



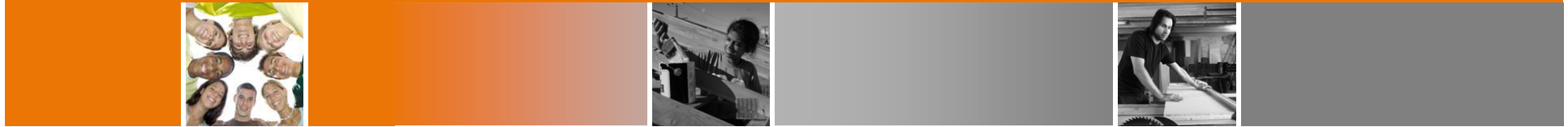
Begleitvorhaben im Programm sind

- Programmübergreifendes Begleitprojekt „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“ (MOZAIK gGmbH, Bielefeld): In acht Pilotregionen des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ (4 pro Förderinitiative; insgesamt 10 Projekte) sollen das Empowerment von Migrantinnen und Migranten und ihren Organisationen an den regionalen Netzwerken durch Bündelung des Selbsthilfepotenzials der Migrantenorganisationen (MO) gestärkt werden. Ziel ist es, MO als gleichberechtigte Partner für die Netzwerkarbeit in den Vorhaben zu gewinnen.



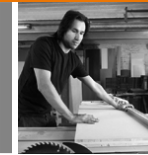
Begleitvorhaben im Programm sind

- „Unterstützung regionaler Projekte zur Nachqualifizierung zu Fragen der Zulassung zur Externenprüfung“ (Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk, ZWH): Ziel des Begleitprojektes ist es, die Vorhaben der Förderinitiative 2 bei Fragen der Relevanz der in den Modulen erworbenen und dokumentierten Qualifikationen / Kompetenzen für die Zulassung zur Externenprüfung zu unterstützen. Es soll unter anderem ein vergleichbares Vorgehen der zuständigen Stellen bei Fragen der Anerkennung von Modulzeugnissen oder von formell bzw. informell erworbenen Qualifikationen im In- und Ausland für die Zulassung zur Externenprüfung angeregt und unterstützt werden.



Begleitvorhaben im Programm sind

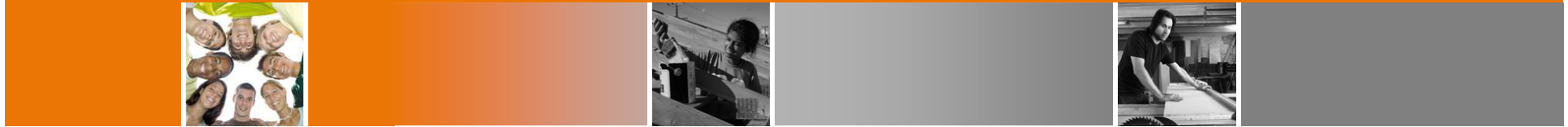
- „Bildung ist Zukunft biz – türkisches Mediennetzwerk für Ausbildung“ (Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, ZfTI): Das Projekt will die Ausbildungsbeteiligung türkeistämmiger Jugendlicher durch die Einbeziehung türkischsprachiger Medien erhöhen. Kern des Projektes ist die Erstellung einer Expertise, die differenziert darlegt, wie das Thema duale Ausbildung in der türkischen Medienlandschaft in Deutschland bisher verankert ist und mittels welcher Strategien Ausbildung eine größere Beachtung in der Berichterstattung finden kann. Darauf aufbauend entwickelt das ZfT Maßnahmen, auf die das BMBF im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit zurückgreifen kann.



Das Programm in Zahlen

So werden in **97 Modellregionen** wirksame Strukturen für den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und für die berufliche Nachqualifizierung (junger) Erwachsener ohne Berufsabschluss geschaffen.

Die **Gesamtfördersumme** beträgt. **67 Mio. €**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten: Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

e.V.

Bildungsforschung, Integration, Genderforschung

Dr. Manuela Martinek / Stephanie Brauser-Jung

Heinrich-Konen-Str.1

53227 Bonn

Tel: 0228 3821-313 / 840

manuela.martinek@dlr.de / stephanie.brauser-jung@dlr.de